

Überblick

Die wesentliche und auch einzige Eigenschaft des Resonators ist das harmonische und stabile Feld, das er erzeugt. Dieses Feld entpuppt sich als wirksame Grundlage für eine Vielzahl von Anwendungen:

- Harmonische und interaktive Anregung von lebenden Organismen
- Übertragung von harmonisch organisierenden Impulsen
- Übertragung von Informationen

Ursache für die Universalität der Anwendungen ist die kaum zu unterschätzende Bedeutung von dynamischer Harmonie und dem Naturgesetz der Resonanz, das ihr zugrunde liegt.

Das von Resonator erzeugte Feld ist

- stabil
- hochharmonisch
- ausgedehnt bis in den feinstofflichen Bereich

Wie arbeitet der Resonator?

Der Resonator erzeugt ein hochharmonisches und stabiles Feld aus natürlicher Energie. Dieses Feld umfasst einen sehr weiten Frequenzumfang: Beim größten Modell von ca 10 Hz bis fast 10^{18} Hz. (Der Hörbereich reicht bis 2×10^4 Hz). Mit den Zusatzmodulen sub 1 und sub 2 kann die untere Grenzfrequenz bis 0,05 Hz abgesenkt werden.

Vorbild für den Resonator ist die Arbeit eines Heilers, der mittels gelenkter Energie Veränderungen erwirken, bzw. die Selbstheilungskräfte aktivieren kann. Das Prüfkriterium in der Entwicklung und beim Bau der Geräte ist, der Energieempfindung, die ich selbst bei heilerischer Tätigkeit habe, möglichst nahe zu kommen.

Es gelang bald, durch Versuche ein spürbares Feld zu erzeugen. Dieses vermittelte jedoch nicht immer angenehme Empfindungen; einmal bin ich davon sogar krank geworden! Nun betrachtete ich den provisorischen Wandler wie ein Musikinstrument und nahm Veränderungen nach meinen Erfahrungen bei der Feinabstimmung an Gitarren, Flöten, Lautsprechern und Verstärkern vor. Und siehe da, der Wandler, der damals noch nicht „Resonator“ hieß, reagierte wie ein Musikinstrument auf bauliche Veränderungen und Materialauswahl.

So entstand durch viele Versuche und Überprüfungen nach und nach der Resonator in seiner heutigen Form. Die Wirkungen wurden jeweils durch sensible Wahrnehmung, Tensor und RAC erfasst und immer weiter optimiert.

Schwingungen

Alle Vorgänge der Natur beruhen auf Schwingungsvorgängen und streben durch das Naturgesetz der Resonanz nach Harmonie, also nach wechselseitiger Abstimmung und Optimierung. Das betrifft sowohl die physikalischen wie die informatorischen und geistigen Aspekte.

Der menschliche Organismus ist im Normalfall ebenfalls bestrebt, sich harmonisch auszurichten, denn es gibt etwa 3000 rhythmische Prozesse, die sich in einem gesunden Körper aufeinander abstimmen und ineinandergreifen. Das zeigt sich zum Beispiel an dem Einfluss einer tickenden Uhr auf dem Nachttisch, auf

den sich der Herzschlag oftmals einstellt, weil es für den Körper leichter ist, sich im Einklang mit rhythmischen Einflüssen zu verhalten als dagegen an zu arbeiten.

Eine Frau erzählte mir einmal, dass ihr Mann starke Herzbeschwerden hatte und für eine baldige Operation vorgesehen war. Ein anthroposophischer Arzt stellte bei ihr und ihrem Mann sehr unterschiedliche individuelle, „unharmonische“ Herz- und Atemrhythmen fest und empfahl den beiden getrennte Schlafzimmer. Als bald verschwanden die Herzbeschwerden ihres Mannes und es wurde ihm völlige klinische Gesundheit bestätigt.

Beim Tanzen erleben wir, dass aufeinander abgestimmte Bewegungen zu einer Einheit werden, die Spaß macht und Kraft freisetzt. Fühlen und Tun wirken aufeinander und bilden, technisch betrachtet, einen Schwingkreis. So verhält sich die einzelnen Rhythmen in einem gesunden Körper wie Tänzer, die trotz unterschiedlicher Bewegungen ein Ganzes bilden. Der Resonator ist wie eine schöne Musik, zu der der Körper „tanzen“ kann.

Pointiert ließe sich sagen: Der Körper ist eher ein Kunstwerk als ein technisches Gerät. Darum ist Kunst ein geeigneterer Ansatz, die Gesundheit (= die Funktionstüchtigkeit des Körpers) zu steigern.

Qualität

Einer der Vorzüge des Resonators ist seine Signalqualität. Es gibt heute viele vorzügliche Geräte mit eigener Elektronik oder die über einen Computer zu betreiben sind. Nun stellen Sie sich einmal vor, Sie hören eine Band oder ein Kammermusikensemble live in einem Konzert. Dann hören Sie sich die gleichen Stücke über ein Notebook an.

Jetzt haben Sie eine Vorstellung, was mit der Signalqualität des Resonators gemeint ist. Um im schon erwähnten Bild des Musikinstruments zu bleiben: Der Resonator ist ein eigenständiges Instrument, kein Gerät, das Klänge technisch erzeugt oder abspielt.

Individualität

Nun haben natürliche Schwingungen eine Eigenschaft, die zu technischen Geräten normalerweise nicht passt: Sie wandeln sich ständig. Genau diese Eigenschaft ist eine Stärke des Resonators. Da er nicht mit festgelegten Schwingungen arbeitet, sondern mit einem breitbandigen Resonanzfeld, verarbeitet er die natürlichen Modulationen und unterstützt sie sogar. Diese Unterstützung der natürlichen Körperreaktionen bezeichnen wir als Stärkung der Gesundheit.

Tatsächlich erfasst, harmonisiert und stärkt der Resonator nicht nur unterschiedliche (Schwingungs-)Zustände einer Person, sondern er stellt sich auf jeden Zustand jeder einzelnen Person ein. So erklärt sich die bemerkenswert individuelle Wirkung: Manche werden entspannt und schläfrig, andere fühlen sich gestärkt und tatkräftig – ganz wie der Körper es braucht.

Dabei reagiert der Resonator außerordentlich feinfühlig. Selbst Gedanken und Gefühle beeinflussen seine Wirkung und er wirkt auf sie ein. Daraus erwächst sein besonderes Merkmal: Er lässt sich durch Aufmerksamkeit steuern. Denkt man in den Kategorien von Programmen, kann man sich sagen: Durch eine andere Ausrichtung der Aufmerksamkeit entwickelt der Resonator ein anderes Programm.

Mit dieser Eigenschaft deutet sich die Vielseitigkeit des Resonators an, die durch Möglichkeit des Einschwingens beliebiger Informationen und durch die Signalmodulationen der professionellen Serie noch potenziert wird.

Verwendung

Viele verwenden ihn gern bei ihrer sitzenden Tätigkeit, sei es als Grafiker am PC, als Berater oder Therapeut oder aber bei der Fußreflexzonen-Behandlung. Sie berichten von gesteigerter Konzentration, von größerer Ruhe, Sensibilität oder Verständnis. Während der Fußreflexzonen-Behandlung gab es sogar Kunden, die die Wirkung des Resonators spürten, wenn die Masseurin während der Arbeit die Füße auf die Fußelektroden stellte.

Es ist also gut, den Resonator mit voller Aufmerksamkeit zu verwenden, aber es ist ebenfalls sinnvoll, ihn nebenbei einzusetzen, zum Beispiel beim Lesen oder bei Schreiarbeiten (hier sinnvollerweise mit Fußelektroden).

In der Regel empfinden die Anwender nach etwa drei Wochen regelmäßiger Anwendung (tgl. mindestens 10 Minuten) eine andauernde Verbesserung des Wohlbefindens, die sich vielleicht als besserer Schlaf oder mehr Tatendrang bemerkbar machen kann, oder aber als dauerhafte Verbesserung der Stimmungslage.

Erste Reaktionen des Körpers sind jedoch regelmäßig bereits nach wenigen Sekunden nachweisbar; sei es mit der Einhandrute, mit dem RAC-Pulsreflextest, mittels einer Frequenzanalyse der Körperströme oder mit Diagnoseverfahren wie AMSAT.

Privatanwender können den zusätzlichen Mischen-Eingang dazu verwenden, die Energie von Kristallen, Bildern oder Texten wie „entspannt und konzentriert“ einzuschwingen. Sie werden Ihre Energieträger neu erleben. Dafür kann auch für Privatleute ein Modell P2 oder P3 interessant sein, weil es durch seine Modulationen so viele Erlebnismöglichkeiten bietet!

Die Behandlung von Krankheiten sollte man nicht nur dem eigenen Wohl zuliebe Fachleuten überlassen – der Resonator kann dies aus sich heraus nicht leisten. Allerdings kann er in fachkundigen Händen medizinische Maßnahmen wirkungsvoll als Transportmittel unterstützen, wenn man weiß, welche Energie wohin gelenkt werden soll.

Auch dies ist ein Vorteil des Resonators: Da er keine Informationen enthält, haben Sie selbst die volle Kontrolle über das Geschehen.

Therapeuten profitieren bei der Übertragung spezifischer Informationen von der Signalqualität des Resonators. Der liefert jedoch keine Diagnose, die sollte mit einer guten Testmethode wie RAC, Kinesiologie oder auch Einhandrute erfolgen.

Neu ist die Verwendung des Resonators zur Raumharmonisierung. Bei allen Versuchen, auch durch mehrere unabhängige Tester, ergab sich eine nahezu vollständige Abschirmung gegen Elektrosmog und geopathogene Störfelder. Dazu verbindet man den Ausgang des Resonators mit dem Schutzleiterkontakt einer Steckdose. Der Wirkungsbereich erstreckt sich über alle Räume, die über die gleiche Hauptsicherung angeschlossen sind. Inzwischen gibt für die Raumentstörung optimierte Modelle (Digital-TV u.m.)

Medizinische Anwendung

1. Die hohe Qualität des Feldes ermöglicht es, Informationen außerordentlich wirkungsvoll auf Wasser, unarzneiliche Globuli oder andere Trägersubstanzen zu übertragen. Diese Informationen können zum Beispiel Nosoden sein, Kräuter, Bilder oder Texte.

Durch die Ähnlichkeit der Zusatzschaltung „Intensivierung“ mit einer homöopathischen Potenzierung, mit der die professionellen Geräte ausgestattet sind, ist es gleichsam möglich, diese Informationen wie mit einer hom. Dynamisierung zu „potenzieren“ (Kräuter, Bachblüten, Texte, Kristalle ...). Hinweis: Die Intensivierung ist *keine* homöopathische Dynamisierung, weist in der Wirkung jedoch eine gewisse Ähnlichkeit auf.

2. Berührt man mit der Kabelspitze Akupunkturpunkte, kann das Feld bisweilen deutlich schneller Reaktionen/Erfolge erzielen als herkömmliche Nadeln. Auch hier können Informationen hinzugefügt werden. Ebenso ist es möglich, das gesamte Ohr (=alle außenliegende Ohrpunkte) zugleich mit ausgetesteten Informationen zu behandeln.

Bei der letztgenannten Behandlungsform konnte bei dem Einsatz eines Zusatzmoduls sub I in einer Reihe von Fällen mittels RAC-Pulstest eine bis zu 100%ige Wirkungsverbesserung festgestellt werden. Inzwischen gibt es weitere effektive Formen von Kontaktbehandlungen.

Eine andere Nutzung von Ohrakupunkturverfahren ist die Neutralisierung von Allergien nach Altmann.

3. Eigenschwingung

Die individuelle Schwingung einer Person wird abgenommen. Das ist auf vielen Wegen möglich: Sputum, Blutstropfen, Handelektroden, oder ein Glas Wasser, das der Patient 5–10 Minuten in den Händen hält. Versetzen mit der passenden Intensivierung kann bereits dies allein ein wirksames Mittel darstellen. Auch in Kombination mit Informationen (siehe 1.)

4. Radionik

Das Senden von Informationen ist möglich. Wir weisen ausdrücklich auf die besondere Verantwortung bei dieser Technik hin! Einige Anwender berichten sogar von erfolgreichen Ohrakupunkturbehandlungen am Bild des Patienten.

Der Resonator kann aus sich heraus nicht therapieren. In Verbindung mit einer genauen Diagnose und Methoden wie der (Ohr-)Akupunktur entfaltet das Resonatorfeld jedoch eine bemerkenswerte „Überzeugungskraft.“

Für optimalen Erfolg wird eine Austestung der Information und der Geräteeinstellung dringend empfohlen (RAC, Muskeltest, Einhandrute). RAC Lehrgänge oder Gerätevorstellung vor Ort sind möglich ab 8 Tn.

Vier besondere Merkmale des Resonators

1. Er arbeitet ohne Strom

Durch das Resonanzverfahren kommt der Resonator ohne Batterien oder eine Stromzufuhr aus. Dadurch ist das Gerät auch unterwegs immer einsatzbereit. Weiterhin scheint der Verzicht auf eine elektronische Signalverarbeitung der harmonischen Reinheit des Signals sowie dem Frequenzumfang zugute zu kommen. Wer mit einem Tensor arbeitet, kann selbst Geräte auf „harmonische Reinheit“ überprüfen. Alle Modelle erreichen hier 100%.

2. Er erzielt individuelle Wirkungen

Einige werden munter, einige müde, andere bekommen besseren Zugang zu ihren Gefühlen und noch andere geben an, klarer denken zu können. Auch in ihrer spirituellen Entwicklung fühlen sich manche unterstützt. Es scheint, als bekäme jeder das, was er braucht. Doch wer entscheidet, was wir brauchen? Es ist die Körperintelligenz, ebenso das Wachbewusstsein, mit dem wir unsere Gedanken, Stimmungen und Einstellungen bilden. Nicht zuletzt bestimmt durch das Resonanzgesetz die Natur selber die Wirkung, die nach Effizienz und Gemeinsamkeit strebt.

3. Er kann Informationen nichtmateriell übertragen

Das gelingt über die Hand- oder Fußelektroden, auf Trägersubstanzen oder über Entfernung.

4. Er kann durch Aufmerksamkeit gesteuert werden

Eines Tages machte mich eine Bekannte darauf aufmerksam, dass sie die Wirkung des Resonatorfeldes durch ihre Aufmerksamkeit steuern könne, und zwar sowohl in körperliche wie auch psychische Bereiche. Sobald wir unser Denken und unsere Einstellung ändern, ändert sich die Wirkung des Resonators. Diese Beobachtung haben inzwischen viele Anwender bestätigt.

Die Steuerung durch Aufmerksamkeit hat noch einen anderen Effekt. Mit dem Resonator kann man auch im geistigen Bereich üben. Er hilft uns, unsere Aufmerksamkeit und damit unsere geistige Kraft zu bündeln

Mehr unter techau-resonator.de und techau-resonator.de/med (Infomappe für Fachkreise)
info@techau-resonator.de Beratung: 04340 / 40 22 12
© Techau Verlag, 25548 Kellinghusen, techau-verlag.de

Hinweis: Energetische und informationsbasierte Verfahren gelten als wissenschaftlich nicht anerkannt.